

# NASA-Wasserflaschen für Libanon

WB, 25.10.2018

**VISP / STALDBACH | Der von Dr. Urs Geissbühler geleitete Rotary Club Brig erhielt am letzten Meeting den Besuch des seit Juli für ein Jahr amtierenden und aus Genf stammenden Governors Christian Colquhoun.**

Es ist Aufgabe des Governors, den 75 Clubs des Distriktes 1990 Westschweiz, zu denen im Oberwallis neben Brig auch die Clubs Leuk-Leukerbad, Saas-Fee/Saastal und Zermatt gehören, die Jahresziele zu vermitteln und das Clubleben anzuregen. In dieser Tätigkeit wurde er im Wallis erfolgreich von Rot. Stéphane Mischler als Governor Assistent unterstützt. Dieses Amt nimmt im kommenden Clubjahr 2019/2020 Laurent Tornay, Mitglied des RC Martinach, wahr.

## Trinkwasserprojekt Libanon

Governor Colquhoun legte in einem ausführlichen Vortrag das karitative Grossprojekt des Distriktes dar, das Tausenden von Schulkindern im Libanon sauberes Trinkwasser vermitteln soll. Im näheren Wirkungskreis dieses Projektes haben sich besonders organisatorisch und finanziell die fünf Rotary Clubs in Genf, sechs Rotary Clubs im Libanon selbst und dann auch die Internationale Rotary-Stiftung mit einem «Global Grant» verpflichtet. Vor Ort werden Wasserreinigende Filteranlagen installiert. Der Distrikt 1990 hat das Ziel, sich hier mit einem Betrag von mehr als 200 000 US-Dollars zu beteiligen. Zusätzlich zu den erwähnten Leistungen der Clubs in Genf wird deshalb im Rahmen der Rotary-Familie Schweiz eine von der NASA geschaffene, Wasser filtrierende



**Karitativziel in Sicht.** Von links: RC-Brig-Präsident Dr. Urs Geissbühler, Distriktgovernor Christian Colquhoun, Governor Assistent Stéphane Mischler, Spenden- und Kassaverantwortliche Rot. Mariette Furrer-Ruppen.

FOTO ZVG

Trinkwasser-Flasche verkauft, deren Erlös zur Äufnung der erwähnten Summe beitragen soll. Die Flasche reinigt mit ihrem auswechselbaren, auf Nano-Technologie beruhenden Einlauffilter das verschmutzte Wasser und Bakterien mit 99,99 Prozent und macht es trinkbar. In den Raumschiffen wird mit dieser neuesten Technologie sogar der Urin der Astronauten in trinkbares Wasser verwandelt. Interessant ist die Flasche für jedermann, besonders z.B. für Wanderer, Bergsteiger usw., weil damit verschmutztes Naturwasser trinkbar gemacht werden kann. Der RC Brig wird sich mit einer namhaften Summe

an dem Libanon-Grossprojekt und an der «Flaschen-Aktion» beteiligen.

## «Sei die Inspiration»

So lautet das Jahresmotto 2018/2019, das der internationale Rotary-Präsident den gut 1,3 Millionen Rotarierinnen und Rotariern ans Herz legt. Inspiration wird sich auch in den weiteren Jahresprojekten der Clubs äussern: in der Jugendförderung, im Beitrag an die Rotary-Stiftung (Foundation), in der Hilfe bei der seit Jahrzehnten laufenden Rotary-Kinderlähmungsimpfung, aber auch im freundschaftlichen Innenleben des Clubs selbst. Der Rotary Club Brig darf sich,

wie Governor Colquhoun feststellte, mit seinem Jugend-Austauschprogramm, mit den Schneesporttagen Goms, mit dem «Rotary Forum», mit dem Jugend-Kreativ-Preis, mit weiteren karitativen Hilfen (Fux campagna, erneute starke Präsenz am Weihnachtsmarkt Naters usw.) als im Sinne des Jahresmottos gut unterwegs fühlen. Governor Colquhoun, der in einem Selbstversuch sympathisch vor dem Club mit der NASA-Filterflasche von allerlei Schmutz gereinigtes Wasser trank, sieht sich im Club Brig, aber auch in den anderen Oberwalliser Clubs, verstanden. Das war eines der Hauptziele seines Besuches.

ag.